Sonnabend, 4. Offober 1913.

Mbend - Musgabe.

Halle und Umgebung.

15. Sauptverfammlung des deutiden Grobel-Berbandes.

(Fortfetung.)

Das zweite Referat hatte Fräulein Dr. Golde, die exte Vorligende des Hallichen Frauenbildungsvereins, übernommen über das Thema Frauenichule und Jugendpflege.
Die Rednerin führte etwa folgendes aus: Frauenichule und Jugendpflege sind aufs engite verbunden: die Frauenichule ist derufen, einen Teil der Aufgaden, die in der Jugendpflege liegen, erfüllen zu helfen. Ihre bedeutsame Etellung merkfalb der Jugendpflege ergibt sich aus ihrer zweisachen Wirfamfeit in dieser Richtung:

1 Die Frauenlösslerin erföhrt die Jugendpflege an lich

1. Die Frauenschülerin erfährt die Jugendpflege an sich selbst, Letbst, 2. sie führt sie an anderen aus.

1. Die Frauenschüllerin ersährt die Jugendpssege an sich selbst.

2. sie sührt sie an anderen aus.

3. sugendpssege ist eine Angelegenheit, die sür jede Frau, nicht nur der in irgend einer Form berustlich orbeitenden, non großem Interesse seine Wredet in der Torenderse ist nicht eine durch mitschaftliche Grenzen bestimmte, sie nicht eine durch mitschaftliche Grenzen bestimmte, sie nicht eine durch mitschaftliche Grenzen bestimmte, sie nuch der gannten Jugend gewindert sein. Die webssiche Jugend gewinder seine Sausfrau und Mutter herbeizussühren und die sie die die erstaberlichen Eigenschaften und Fertigseiten ausbilden zu bessen; das ist auch der Mittelpunkt der Frauenschale. Die Gausfrau des So. Jahrhunderts kann nicht mehr lagen: Weit Haus ist meine Burg. Die Mutter und Haufgaben des sie and der Mittelpunkt der Frauenschale. Die sausstun der Weite Jaus ist meine Burg. Die Mutter und Haufgaben des Lebens von ihr versianden nerden mich und der Versienersen der sieden sie der Versiene sie der Versiene sie der Versiene der Versiene

tunde, Führungen burch Mohlfahrtseinrichtungen, fogialen Unterweisung ben fogialen Sinn ihrer Schullerinnen au icharien.

Unterweisung den logialen Sinn ihrer Schülerinnen zu ischien.
Der zweite Zusammenhang zwischen Jugendpflege und krauenschule liegt in der Leistung, die das junge Mödden an anderen zu erfüllen dat. Delene Lange fordert von jedem jungen Mödden ein von bestimmten Plischen erfülltes Leden, ie Verusselblung, loziale Silfsacheit oder ernfliche Plischen im Hause. Für uns kommt hier die logiale Silfsacheit der ernfliche Plischen im Hause. Für uns kommt hier die logiale Silfsacheit der und beständer bei die Ander die Lede iungen Mödden: Freude bereiten. Eine liebenswürdige Art der Jugendpflege ist die freiwillige logiale Silfsacheit; z. B. unge Mödden ließen ihre Talente dei Jusammentsinsten iugendlicher Verkäufert nie en Freude! Der wertvollike Ertrag wird dann das wöhsende Beständnis der vorschlieben Schickten unseres Bolfes untereinander Jen Dem ein allen Gehieten lozialpolitischer und haritativer Tätigfeit ist eine Gehieten lozialpolitischer und haritativer Tätigfeit lebenden bringenden Runsch gin zu Kult zwischen den Erdinden zu Erwirtlichung zu verhelfen. Die Frauenschie der Freude Jusampflege zur Berwirtlichung zu verhelfen. Die Frauenlich loll erziehen zu pädagogischen und lozialen Berufen, die nie ehren amtlich ober vergitet zu jenen Berufen, die, die niest ehren kenten frauf ind. Noch sind die niese Arbeit die Jusampflege zur Berwirtlichung zu verhelfen. Die Frauenlich von dier Frauenlich und die Prenamtlich der vergitet zu jenen Berufen, die "die Kreist auf hie Vollagen, die unser Arheit ilt zu Arbeit auf Sossinung, und wir fönnen auch hier mit under erziehen." Den Sommen den "Arbeit die unser Arheit ilt zu Arbeit auf Sossinung, und wir fönnen auch hier mit arreichen."

Ander Beruft zu verfolgen, ist der einzige Weg, das Fernste zerreichen."

erreichen." An ben Vortrag ichloß sich eine Diskusstein über die beiden ersten Reserate. Junächst wurden die bereits in der gestrigen Rummer mitgeteilten Thesen Fräusein Oröschers im ganzen angenommen. In der Diskusston berichtete Frau von Hopsfi-garten über die

Beftrebungen und Biele bes Deutiden Bfadfinderbundes für junge Madden.

Die Hauptziele der Pjadbinderinnenbewegung sind, die weibliche Jugend örprettig pu kräftigen, sie lozial und ethisch au bilden. Die in den lehten Jahrzehnten veränderten Bebense und Erwerbsverfäldnille üben einen unheilossen bieler Einfluß auf unsere Zugend aus. Am schwersten aber trisse bieser Einfluß auf unsere weibliche Jugend, die körpersich wu wenig gefrästigt, sittlich au wenig geseicht, sie körpersich wu wenig gefrästigt, sittlich au wenig geseicht, sie könerken der kampt nicht genügend gestärt ist. Die männsliche Zugendpslege ersährt von weiten Kreisen und nachbrücklig auch von seiten ber Regiezung eine nachhaltige Unterstüßung, während wir bei der Aussübung der weiblichen Zugendpslege auf Selbstässen die eine köner die die die die von keiten keiten Zieleist die Tätigseit der Biadfinderinnenbewegung ausschliehtig sewidmet. Aus Erreichung dieser ziele gat der Deutschlich Pfadischerinnenbund einen Dryganisationsplan ausgearbeiter die Kuseisung der her deutschlich gesichungsplan:

festion und gesellschaftliche Stellung hervorgerusen werben. Entwidelung des Charafters durch Uedung in
Erstülung sogiater Pissichten.

b Gemeinsame Wanderungen. Art des Manderns, Beobachtungen in der Katur, Pissime aussarbeiten, Orientierung nach dem Kompaß und den Gestennen, Kartens
lesen, Alfochme im Freien.

c) Gartenbau, Einführung in die Grundbsige der Gärtnerei,
Wisangentunde, praftische Ausführung auf einem Stied
Gartenland, das von den Wehörden oder Prinatperjonen
dem Berein sir längere Zeit unentgeltlich zur Berlügung gestellt wird.

d) Berfalten bei Heuers und Massensot, erste Hisse
Unssilässisten, fünstliche Altmung, Berbinden von
Wunden, Verhalten bei Kergsstungen u. a.m.
Eamartierbeinse und allgemeine Gesundspeltssehre unter
Leitung einer Verztinn oder eines Arztes.
Persönliche Sngiene, Sauberfelt, Ernährung, Pssegd der
Sinne, Frühaussichen, hondenische Keidung.
Somussiche Beschöftigung, Mumempssiege mu Witnahme auf Wanderungen.

b) Unterweisung in den Birgerpssichten, Grundssige der
Saushaltungs- und Vermögensverwoltung u. a. m.

i) Gemeinischaftige loziale Bottragsnachmittage im Winter, Sorge sir das Fortsommen undemtretter junger
Mädden, Belugde om Krippen, Kindersporte, Morthyller in dann jedes junge Mädsen im Alter von

Volldssieden, Stalten, Kandersporte, Abriefen,
Wertssichten in dann jedes junge Mädsen im Alter von

Wertstätten.

werthatten. Pfabinderin fann jedes junge Mädden im After von 14 bis 18 Jahren werden, ohne Rückficht auf Stand und Konsession. Die Aufnahme in den Pfadfinderinnenbund geschiebt nach einigen Lebungstagen, indem die junge Pfadinderin durch Jandlichten der Vaddinderinnen treu zu erfüllen. Die Gebote lauten:

3 Nui den Mort einer Riadfinderin muß man lich unter

a) Auf bas Wort einer Pfabfinderin muß man fich unter

a) uit ods 200rt einer Plagotinvertin mig mut ich inner allen Umlichnen verlägen fönnen. h Eine Pfadfinderin ilt allegeit bereit, liren Witmenschen zu helfen, sie ist distlick gegene jedermann, ehrlich und dameradischaftlick gegenüber ihren Gefährtinnen. C Eine Pfadhinderin ilt treu allen ihren Argeseigten. d) Eie ist freigebig, gütig und ist rücksichlicksooll gegen das Arfere

Affer.

e) Sie ist bescheiden und ihrer Führerin unbedingt gehorsam.

f) Sie ist liebreich gegen Tiere
g) Sie ist parsam.

h) Sie liebt die heimat und das Batersand.

Der Deutsche Kiddfinderinnenbund umfakt gegenwärtig 3000 Mitiglieder in 29 Ortsgruppen.
In der weiteren Diskussion wies Fräulein Pappenheim darauf hin, daß die Jugendleiterinnen noch mehr als bisher ür alschosfreie Jugenderziehung Sorge tragen müßten. Jum Schlig nahm die Berlammlung auf Vorjöslag Fräulein Orössers einstimmig solgende Resolution an:

rziehungsplan: a) Erziehung zur Mahrhaftigfeit, Aufrichtigfeit, Treue Pflege des fameradschaftlichen Sinnes, und zwar unter Ausschaftung aller Unterschiede, die durch Politik, Kon-dies Ausgehaltung aller Unterschiede, die durch Politik, Kon-dies Aufgaben der Jugendpflege in Betracht gezogen werden

Damenkostüme Herbs! Herbst-Mänt

Jackenkleid aus Cordstoff, dickrippig, marineblau, schwarz, grau, braun 5800 Jackenkleid aus Affenhautstoff, elegante Machart in vielen dunklen Farben 5600 Jackenkleid Atelier-Arbeit aus feinsten neuen Winterstoffen, hochgeschloss. 7200

Strassenmantel aus krimmerartigen Stoffen, flotte Formen, auch für 2250 $Pl\"{uschpaletot} ~ {\rm ^{Astrachan} ~ und ~ Maulwurfimitation ~ mit ~ und ~ ohne ~ echten}_{\rm Pelzkragen} ~ {\rm ^{40}}_{\rm an}^{\rm obs}$ Paletot aus Affenhautstoff 1/4 lang. Kimonoārmel u. Gürtel 2900 Sportpaletot kurze flotte Form mit und ohne Pelzkragen in aparten 1900 an

Reklame-Angebot:

Matinee u. aus Flauschstoffen mit Tupfen-Bordure Mk. 1 30 Morgenrock in vielen Farben vorrätig Mk. 475

Matinee u. aus Seide, warm wattiert u. Seidenfutter Mk. 1725 Morgenrock in gross. Farbsortiment echt Japanisch Mk. 3200

Blusen

Bluse aus Wollcrèpe, neuer Schnitt mit Seiden-Wiener Hemd -Bluse aus weiss. Woll-stoff m. neuen Streif, M. Crêpe de Chine Bluse in allen 15% ar Spitzen-Bluse in Spachtel od. feinen Spitzenstoffen . . M. Damassé-Bluse reine Seide, französ. 2200

Kostüm-Röcke

Kostümrock aus schottisch gemustert. 900 Kostümrock schwarz/weiss u.blau/weiss 1 1 1 00 Kostümrock aus Lodenstoff in aparten Farb. für Sportzwecke M. Kostümrock neue Tunikenform a. fein. 2400 ar Kostümrock aus reinw.Kammgarnstoff., 900

Garnierte Kleider

Seidenkleid aus reinseidener Paillette 5400 mit Pelz-Garnitur M. 5400 Damassékleid aus modern. Seiden-stoffen mit Tüll- u. M. 76⁰⁰ Moirékleid in haltbarer Seiden-Qualität 66% in aparten Farben . . M. Chiffonkleid in lichten Abendfarben 4000 Samtkleid aus schwarzem oder Marine 3200

Unterröcke: Reinseldener Taffet-Unterrock M. 8.50
Trikot-Unterrock m. Moirette u. Seid.-Volant M. 2.75, M. 4.50 und höher
Tuch-Unterrock, reich garniert M. 2.75, M. 6.00 und höher

Rein-Seiden-Trikot-Unterrock

mit Volant in vielen 1250 Farben . . . Mk. Sorten Unterröcke auch für starke Figuren vorrätig. A. Huth & Co m. Halle a. S. b. Gr.Steinstr.86-87 Marktplatz 21.

Belde fogialen Pflichten haben wir im Rinbergarten?

Geschäfts- und Termin-Kalender.

	the second secon					
üdchten, und zwar auch ba, wo berufsmäßige Jugend- isegerinnen angestellt werden. Der Deutsche Frödel-Verband füt die Jugendleiterinnen basit beionders geeignet, well ibre Auseiblung sie bestöhigt, einen größen Teil ber im Erloh ser Jugendpflege vom 18. Januar 1911 gestellten Forde-	haben, die hallische Tagung zu einem Feste zu machen. Im weiteren Bersauf des Wends sprachen noch die Borstandsmittglieber Frau M. Bad und derr Prossessor Reller. Die zweite Hauptwersammtung fand am Gonnabend vormittag stat. Junächt teilt der Borstene mit, daß der Borstag des Herrn dr. Joses-Bersin über "Bewegungsunterstätund Bewegung im täglichen Leben" wegen Erkantung in	Mitteldeutsche Privat-Bank, AG. Pillale Halle a. S. Poststrause 19. Telephon 188, 1883, 1883.				
Die Jugenbleiterin verfügt nicht nur über ein burch	trag des Herrn Dr. Jolles-Berlin über "Bewegungsunterricht und Bewegung im täglichen Leben" wegen Erstantung in der Kamilie des Reserenten aussallen mülse. Darauf pielt	Ausführung sämti. bankgeschäfti, Transaktionen.				
theorie und Krazis erworbenes Wilsen vom Leben ber Ar- eiteringend und ihren Bedürfnissen, sondern sie fann auch sit Verländnis an ihrer Befriedigung arbeiten, sowohl da, oo es sich um Spiessreude, Lektüre und anderen gestigen vernig handelt, als auch da, wo die Anregung der Selbsi- benuß handelt, als auch da, wo die Anregung der Selbsi-	Frau Direttorin Helene Aloftermann Bonn einen Bortrag über bas Them "Was verleiht den Fröbelichen Bewegungsspielen ihren Mert?" Als Einseitung des Referates sanden Darstellungen von Spielen durch Kinder	Kursbericht der Vereinigung Hallischer Bankfirmen.				
ätigkeit burch Unterweisung in handsertigkeiten zu erseichen ist." Rach Annahme ber Resolution wurde bie erste Versamm-	ftatt. Darauf führte die Rednerin etwa solgendes aus: Der erste Gedante Fröbels ist der Gedante der Gemeinsische in der Erziehung. Die Bereinigung der Kinder gleichen	Dividende Zins- vorl. letste termin fuse				
lung gelchlossen. Am Nachmittag waren die Teilnehmer zu einer Besichtigung der Städtischen Frauenschule eingeladen. Am Nachmittag um 5 Uhr sand im Neumarkt-Schüken-	burch die nollfommenite Kinderstube nicht gang eriett werden.	Deutsche Fonds u. Stadtanleihen, 4º/a Deutsche Reichsb. unk. 1918				
hause eine Jugendversammlung	So entsteht bereits im Kinde das Gefühl ber Zugehörigkeit zu einem größeren Kreise. Der Charafter des Kindes wird bereits im zartesten Kindesalter entscheidend beeinflußt.	4% Preuss, cons. Anl. unk. 1918				
ftatt. Nachdem Fraulein Dr. Golde einige geschäftliche Mit- teilungen gemacht hatte, hielt Frau Wiener Pappenhein	Freilich muß die Spielleiterin wirflich mitspielen, ihre Leistung barf ben Kindern gar nicht jum Bewußtsein tommen.	4" Freuse, cons. Ani. unz. 1918 - 1.4.u.1.10. 4 97.803 97.803 91. 91. 91. 91. 91. 91. 91. 91. 91. 91.				
eine Anfprache, die auf das Thoma abgeltimmt war: "AUsa gewinnen mir bei der Mitarbeit im Kindergarten für uns felhft?" "Bir alle wünichen, daß es der Jugend vergönnt sein möge, ihre Ideale mit ins Leben hinauszunehmen und au bewahren. Die Ausgabe der echten Jugendleiterin muß	meinschaftsgefühl gewedt, ein Raprboben für soziale Gesin- nung, die gerade in unserer Zeit so notig ift. Im Spiel fühlt	31,0% Theater-Anl. v. 1883 - 1.4.u.1.10. 31, 91,500				
es jein, jut im und andere etwas zu werden und zu jein.	hich ichon das tietne Arnd als Gited eines geogen Genzen und boch zugleich als fleine Persönlichkeit. Aber es darf sich nicht um das Sviesen allein, sondern um die dem Spiese zugrunde	v. 1900 v. 1005 v. 100				
Die Reduerin führte darauf die Zuhörer im Geiste in einen Rinderhort und schilberte die Freuden und Sorgen einer Kinderaktnerin. Sich selbst muß sie vor allem ausbilden.	liegende Auffassung handelnt. Richt jum Zeitvertreib allein	Städt. Zoolog. Garten-Anleihe				
Aindergärtnerin. Sich selbst muß sie vor allem ausbilden, benn wer andere leiten will, muß selbst erst eine Persönlich- feit sein. Die Leiterin bürfte niemals aus Mangel an Wilsen und Ginnen ner den Gindern personen benn bie Ceinen	erangen haran inil itm pie Bepbamtung des eigenen Anneth	W. 1901 — 1.4.u.110. 4 94.00G V. 1901 — 1.4.u.110. 4 94.00G				
und Können vor den Kindern verlagen, denn die Kleinen verlangen eine Autorität, auf die fie fich stügen können. Der gründlich ausgebildeten Kindergartnerin wird ihre Arbeit	Musdruct der Seele ist.	Leipziger Stadtanleihe v. 1308				
aber dieselbe Freude bringen, die sie den Kindern bereitet Die Ansprache der zweiten Rednerin, Fräusein Barth- Berlin, hatte zur Grundlage das Thema:	3um Gedachtnis ber Reformation finden am 31. Oftober in	Naumburger V. 1897 — 1.1.n.1.7. 31, 87.50G				
Welche fozialen Bflichten haben wir im Rinbergarten? Richt eigene Gebäude und große Raume find immer not-	Johannesfirche und Georgenfitche) um 10 Ubr Bestgottesbienste ftatt, zu benen außer ben biefigen Schulen auch bie Gemeinden aur Teilnachme eingesaben werben. Mittags 12 Ubr sollen bie Gioden	Nordhäuser Stadt-Anl. v. 1908				
wendig, sondern das Wichtigste ist, daß die gut vorgebildete Kindergärtnerin ihre Kinderschar von ganzem Herzen liebt Dann kann sie aber auch ein Stüd echter Frauenarbeit leisten	fämtlicher evangelischen Kirchen geläutet werden. Religiöfer Bortrag. Ueber "Gin Erlebnis nach bem Tobe"	Plandbriefe. — — 1.1.u.1.7. 4 92.90bs — — 1.1.u.1.7. 4 83.80G				
denn immer ist es die edelste Aufgabe der Frau gewesen, sid selbst in der Arbeit für andere zu vergessen. Darauf nahm Herr Universitätsprofessor Euden : Jeno	in ben Gemeinschaftsfälen, Alte Promenade 8, sprechen. Schwerer Ungludsfall. Die 14iährige Selma Treff, Weiben-	Magdeb, Pfandbriefamt Pfdbr				
qu einer kurgen Schlugansprache bas Wort, in ber er etwo folgendes ausführte:	Mutter, auf bem Spiritussocher einen Kartoffelvuffer baden. Das	39 88.50bs6 39 82.00bs6 40 Bentenbriefe — 1.1.n.1.7. 3 82.00bs6 40 89.530bs				
In einer aufgeregten, aber auch bedeutenden Zeit leber wir. Alte Formen des Lebens sind erhälttert, neue noch in Werden. Dadurch wird es auch dem jungen Wenichen Ichwerer	suwerfen, woburch ihre Kleiber in Brand gerieten. Das arme Kind lief unter großem Geschrei auf ben Sof hinunter, wo berbeis	Unstrut-RegAnl., BretlNebra - versch. 31. 98,00G				
als früher gemacht, sein Los au gestalten. Auch die Frauer streben heraus aus der gemütlichen Enge vergangener Jahr hunderte. Ihre Tätigkeit kann ein Segen für die Menschliche	nach ber gegenüberliegenben Seilanftalt brachten. Dort ift bas	Halle-Hettstedter 31,0,0 Obl 1.4.n.1.10. 31. 83.00G				
werben, wenn sie sich der sozialen Arbeit widmet. Allzuseh wird gegenwärtig in dem gewaltigen Kampse ums Daseir der Gedanke auf das Mehrgelten vor den Mitmenichen ge		Bruckdort-NietiebenerBrkOb				
richtet, und babei werden die feelischen Werte vergessen Schon Plato wies barauf hin, daß wir in dem Wirten für andere uns selbst heben und unser Dasein non einem nu		Dtsch. Grubeb. Bitterfeld Bauer- meister & Söhne AG. HypA				
den Kindern nicht nur, weil fie besonders hilfsbedürftig find		Gew.GuteHoffnungHA.r.1020				
londern auch, weil wir in ihnen ein reineres, frischeres, ur sprünglicheres Leben wahrnehmen. Die leibliche Jugend geh vorüber; unsere Pflicht ist es, nicht im Alltage au ermatien	häuser), welches in zwei Baustellen geteilt wird, durch die Hinang-Direktion.	Consol.Hall.Pfannerschaft-Apl. 1.0.1.10. 4 92.50G Manst. Gewerksch. Anl. v. 1893 1.1.1.7. 4 90.40B 1.1.1.7. 4 98.40G				
sondern im gangen Leben uns eine geistige Jugend und Frische zu bewahren. Notwendig ist ein Stom der Liebe ber ber trennenden sozialen Beröttterung entgegenstiest und auch in das oft so dunkle Leben der Jugend der ärmerer	Multion auf dem Gute Fr. Berger, sowie Berfauf von Futtervorräten. Witterbere: Landesbauamt, nm. 2 Ubr im "Ratsteller" su	Naumb, Braunk, abg. 49 A.A. — 1.4.u.1.7. 41. 98.25B				
Schichten etwas Licht bringt, benn oft hangt die gange Grund	Ries aum Strakenausbau.	Hyp.Anl. ricks, 102% - 1.4.n.1.10. 41. 99 30G A.Ricbeck, Montanw. Anl. r. 102% - 1.2.n.1.2. 41. 99 30G Bischa. Thür. Brk V. 4%, Schuldv 1.1.n.1.7. 41. 41. 41. 41. 41. 41. 41. 41. 41. 41				
stimmung des Lebens von den Jugendeindrücken ab. Mit einem furzen Schluftwort der Borsigenden wurd dann die Verlammlung geschlossen.	9. Oftober. Wittenberg: Landesbauamt, vm. 10 Uhr im Galt- hof "Jum Löwen" in Schweinith, Kerdingung der Abfuhr von ca. 530 Aubifmtr. Steinmaterial, lowie der Lieferung pon ca. 160 Aubifmtr. Lies; desgl. nm. 4 Uhr im Halthof	Waldauer Braunkohl,-Anleine				
Um Abend fand ein Empfang der Versammlungsteil nehmer durch die Stadt halle statt. Der große Saal des fest lich geschmudten Stadthauses vermochte kaum die zahlreichen	9. Oftober. Wittenberg: Landbesbauamt, vm. 10 Uhr im Galibol. Jum Kömen' im Edmeintin. Verbinaum der Khilbwon ca. 580 Auhlfunt: Aierimaterial, lowie der Lieferung von ca. 160 Kubilmtt. Ries's besal, m. a. Uhr im Galibol au Brandis, Verbinging der Affahr von ca. 250 Kubilmtt. Wittenmaterial zum Erredenundsball. Merzeriniseriäule, im Gelääfissimmer 2. Betraebung der Kidenadbälle für die Jett vom 1. Komender 1912 ibs 31. Oftober, 31 eigelrode; ym. 94 Uhr im Derblidden Gelähofs. Henden (Midden, Stefaul (Midden, Stefaul (Midden, Stefaul) (Midden) (Mi	• • • • • • • • • • • • • • • • • • •				
lich geschmüdten Stadthauses vermochte kaum die zahlreicher Gäte zu fassen. Unter der fürstglichen Leitung des Herr Magistratsassellors Wurt m war auch für das leibliche Wohl ergeben der Anwelenden bestens gesorgt worden; die Kohland	10. Oftober, Biegelroba: pm. 94 Uhr im herblitiden Galthofe, Refthola-Bertauf (Hickens, Rieferns, Etidens und Buchen-	ZeitzerParaffu.Solarölfab, Ani. — 1.1.n.1.7 41. 93,255 98.00bsl				
fapelle und das Saale-Quartett hatten die musikalische Unter haltung der Göste übernommen. herr Oberbürger meister Rive bearüste die Teilnehmer der Bersammlun.	bols) durch die Oberförlterei Ziegelroda. Wittenbere: Zandeshaudant, om. 10 Uhr im Galthof "Zum beitern Blid" in Althersberg, Rerbingung der Abfuhr von	Ammend, Papierfab. 4% Obl. — — 1.1.u.1.7 49.00bx Bernb, Masch., Fb. 4% Obl. 12.103 — 1.1.u.1.7 41, 101.006				
im Namen ber Stadt Salle und führte etwa folgendes aus Schon feit vielen Jahren hat die Stadt Halle ben Göften	Schusichen Galthofe in Lebula, Berbingung ber Abfuhr pon ca. 180 Kubifmtr. Steinmatertal: besal. ab. 6 Uhr im Glodelchen Galthofe in Schlieben, Berbingung ber Ab-	Crollw. APapierf. 40, HypA. — 1.1.1.1.7 4 93.005 Ellenburger Kattun 41, 60, Obl. — 1.1.1.1.7 41, 98.756 Ellenburger Kattun 41, 60, Obl. — 1.1.1.1.7 41, 97.006				
bie in ihren Mauern ju ernfter Arbeit gusammengekommer waren, ben Willfommengruß enthoten, aber bas Saus be Ctabt it ihnen werschloffen geblieben. Erft ben Frauer ift es gelungen, die jo lange verschloffenen Pforten zu sprengen	fuhr von ca. 350 Aubitmit. Steinmaterial sum Straßen- aus auf Steiner Rrammartt. 11. Oktober. Selien: Rrammartt. Werelburg: Imtegerialt. mitt. 12½ Uhr im Springens- gutbiden Galibofe zu Untertrieglieb. Monassoefteigerung bes Haugarundilides in Untertrieglieb Rr. 16 mit meb-	Lau.1.0 Lau.				
Ver Geist der Alltäglichkeit hat heute in diesem Raume de Restessreude Blak gemacht, und zwar handelt es sich um ein	bes Sausgrundstildes in Unterfriegftebt Rr. 16 mit meh-	Ryfi hauserhitte, 49 , hypAni. 1.4.u.1.10, 41 , 80,000 1.4.u.1.10, 41 , 1.4.u.1.10, 41 , 1.4.u.1.10, 41 , 1.4.u.1.10, 41 , 1.4.u.1.10, 41 , 1.4.u.1.10, 1.4.u.1.17				
Feit, daß der höchsten menschlichen Arbeit, der Erziehungs arbeit, gewidmet ist. Aur durch Erziehung des Kindes kann etwas aus dem Menschen gebildet werden. Das wußte Kröbe	goldenen Weintraube du Bortis, Smangsbergerung	Hallesche Bankvereins-Aktien 82, 9 1.1 4 149,00B Spar-u-Vorschuss-Bank-Aktien 41, 41, 1.1 4 180,00B Bergwerks-Aktien 0 0 4.7 4				
und deshalb umfaßte sein Plan das ganze Erziehungsweser bes Kindes, auch schon vor dem schulpflichtigen Alter. Iwa ift es ibm nicht mehr pergännt emelen, sein Mert in polle	Salle: Magiftrat, Bferbenormufterung in ben Boliseibegirten	DörstewRattmannsd.BrkAkts 0 0 1.7 4				
ist es ihm nicht mehr vergönnt gewelen, sein Wert in volle Blüte au sehen, aber er hinterlieft es als wertvolles Vermächt nis den Frauen. Sie haben sich siebevosst des Wertes an genommen, Kinder zu Wentschen einer femmenden Zeit zi kilden. Dieser Lichtgedante des großen Mannes wird auch	salleid: Eljenbahn-verriedsamt, dm. 8% Udr in Pauling sella, Vernachtung don Grass und Ackenukungen auf iechs Jabre. Mittenbere: Magiftraf dm. 11 Ubr auf dem Kathaule. Ver-	Fallesche Pfanorschafts-Aktien				
in der alten Schulftadt Salle immer eine Pflege finden.	fauf von Weiben aum Grunichnitt (barunter sweijahriger Beitand) in brei Loien. Beidalineen: Gemeinbevorstand, nm. 2 Uhr, Bervachtung	Ammendorf. Papierfabrik-Akt. 28 30 1.7 4 387,00G BernburgerMaschinenfabAkt. 0 0 1.1 4 Crollwitz,AktPapierfabrAkt. 12 9 1.1 1.89,50G				
Als Spienvorstandsmitglied dantte Herr Universitäts professor Eucken . Jen a im Namen des Fröbel-Berbande für die herzliche Aufnahme. Es ist eine große Anerkennung	des Gemeindegativalies (verbinden mit Baderei u. Mares rialwarenhandel, mit Ghlachtbaus, großem Tansjaal usw.) sewie Worger: Ader an Ort und Stelle. Salle: Magistraf. pm. 11 Uhr im Aureau 4. Barfüßerstr. 11,	Connern Maistaorik-Aktien S S 18.9				
daß sich dieser Saal ausnahmsweise den Bersammlungsteil	Bergebung ber Lieferung von 128 000 Still Brötchen in 4 Losen, lowie 45 Jentner Roggenmehl, 8 Zentner Spelie- talg und 9 Zentner Spelielals mährend gintger Monate	VorzAktien 5 5 1.10. 7850b Glausig, Zuckerfabrik-Aktien 6 5 1.10. 7850bs HallesoheAkt-BierbrauerAkt 0 2 1.10. 54.00G				
Oberbürgermeisters von Halle Hang, soll dem Fröbel-Ker bande ein besonderer Ansporn sein, denn von Halle ist da moderne Unterrichtswessen ausgegangen. Her hat zuerst di beutsche Schule eine auch für das Aussand vorbildliche Höhe erreicht. Wohl ist die Schule eine Angelegenheit der Mensch	95 Aufmernaugabres 1943/14 für fiadt. Löftsjänieft. Wiftenbere: Landesbauant, vm. 10 Uhr im Baldfelden Gafthofe in Sobenbudo "Berdingung der Affight von ca. 650 Aubifmit, Steinmatertal, lowie der Lieferung von	Hallesche Maschinenisbir. ART. 32 20 11 4 399.000t Hallesche Porti-Cement-Fabrik. 3 6 11 4 84.60B Hildebrandsche MühlenwAkt. 8 12 11 4 154.00G Körbisdorf. ZuckerfabrikAkt. 0 7 1.7. 4 154.00G				
gett, die die Zottet angegt, abet Atobet, als guten Deutjajen	20 Aubitmir. cohem Ries aum Straßenausbau. 14. Oftober. Nonnewig b. Zein: vorm. 10 Uhr auf dem Gute des Hern Otto Notberg, Ar. 6 in Ronnewig, gr. Wieb-					
war eine besondere Schähung des Kindesalters eigentümlich Stets hat sich ja das deutsche Bolf vor allen Nationen der Kindes angenommen; in Deutschland ist Berständnis un	4. November. Beißensels: Amtsgericht. Zimmer 30, vorm.	Niemberger Malzfabrik-Aktien 31, 3 1.0 4				
Distance Gints annualiful mis minerale and the same	Fabritarunditudes mit Jubebor in Weigenfels, Schillers firale Pr. 15. 50ffe: University of the Univers	Floorbeha a Kleinbeha Akties 15 2 1.10. 4 162.00bs				
der Innerlichteit, die ihre hoffnung nicht auf den Lohn fielli Gerade die Gegenwart mit ihrem rubelofen Treiben bebar eines Wegenwarigtes eren Ausberlichte	Neugerung des Dausgrundbludes ill Bruddorf, Kontaftt, 2. Naumdure: Amtsaericht, dm. 11 Ufr im Kühlmannschen Gasthof in Dassendbausen, Iwangsverkeigerung des Dauss grundbludes mit Ausender in Hollenhausen Rr. 71.	Halle-Hettet E.A., L.A. g. 3' 2' 2' 4' 1 1.4 4 84,50G 77,50G				
erbes aum Arnde ausgentidet wie nitzends auf per gange Erde. Diese Liebe zum Kinde durchzieht auch Fröbels gange Lebenswert. Der Grundzug seines Wesens ist der Selöstzwer der Innerlichteit, die ihre Hoffnung nicht auf den Lohn stellt Gerade die Gegenewart mit ihrem ruhelosen Treiben bedar eines Gegengewichtes gegen Aucherlichkeit und seeren Schein Der Redwert schlie mit einem Danf an die Stadt Halle, ihres Oberbürgermeister und alle die Mitarbeiter, die gehosse	itabe Ar. 18. Solle: Amisgericht, Limmer 45, pm. 10 Ubr, Zwangsversteigerung des Hausgrundstüdes in Brudborf, Bönfaft, 2. Naumburg: Amisgericht, vm. 11 Uhr im Albimanniden Galthof in Dallenhagilen, Zwangsverkeigerung des Daus- grundfüdes mit Aubedd in Allenhagilen Ar. 71. Clietwerde: Landwirtschaft. Winterschule (Kehranstalt der Landwirtschaftschammer für die Brodins Sachien), Beginn des Unterrichts.	Bruskd-Niest Bergb. Ver, Kun. 200 150 ehp. Zins o Z. 97.400				



Berf

Safer neue Srbfi Spei Linfe Effa Get. Nich:

Ralb

Sam

tran ber i eing benc ber für

fichei bestir für trete gelte ein ichla Bori mad unb

Antlide Bekannimadungen.

Befanntmachung.

Wir ber Umfang des Regierungsbesirts Merleburg wird die onsett für wilde Trutbane und Trutbennen auf das gange fr ausgebont. Merfeburg, ben 19. September 1913. Der Begirtsamsschut 31 Merleburg.

Befanntmachung.

Jur Aussertigung von Rangle und Erbarbeiten wird bie Strabe nach bem Galgenberae swischen Sendlichtenke und Eifen-hahn vom 2. h. M. ab die auf weiteres für den Patre und Neter vertert gesperrt. halle, den 2. Ottober 1918.

Die Boligei-Bermaltung

Befanntmachung.

Die Ueberschille, welche in der vom 17, September bis 20. September 1913 beim Ködlichen Gelbamte achgehaltenem Berkeigerung der in dem Monat Juni 1912 verleiten und erzeiten Signber (Nachamannen von 7881 die 11600 und Hignoldenten blauem Druck), erzeit find, lowie die in der Berkeigerung fer dewordenen Pfinder find, kopite die in der Verkeigerung fer dewordenen Pfinder in 1918 ist. Oktober 1965 ettelluloritik fei der Koffe des Zeihamts acean Midaade der Pfandlöckine und versen Luikung in Empfaga au nehmen.
Mile in dieser Zeit nicht abgeholten Ueberschille und fret gewebenen Ständer verlaglie der der Verkeinschille und fret geweben Verkeinen.

Palle in deler Zeit nicht abgeholten Ueberschille und fret geweben Verkeinen der Verkeinen de

Ortsarmentane. 5 alle, ben 1. Oftober 1913. Das Leihamt ber Stadt Salle.

Marttpreife

ber Boche vom 21. September 1913 bis 27. September 1918.

Gegenstand	Vertaufs: Cinheit	Sochfter Niedrigft. Breis			Säufigster b h. übl. Prois		
		16	10	1 16	13	16	1
abetsen autiel neiser gering neiser gering neiser gering gering gering autiel gering before gering triben (gelbe) Spellebohnen (reelbe) Union Skatrofickin, neise Getartoffeth, neise Getartoffeth, neise Getartoffeth geneses her before university of the state of the	100 Rigt. 1 Rigt. 100 Rigt. 1 Rigt. 100 Rigt. 1 Rigt. 1 Eind	19 19 18 16 16 16 18 17 19 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17	100 000 600 800 600 400 000 000 600 600 600 600 600 6	18 18 16 16 16 16 16 17 17 16 16 16 17 2 2	90 6c 50 50 30 00 50 50 30 60 50 50 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60	19 18 18 16 16 16 17 16 17 16 17 16 17 16 17	10 60 30 60 60 60 10 56 80 50 50 50 60 80 50 60 50 60 50 60 50 60 50 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60
An ber Seit v. 15.–30, 0. 1913 Windl. (Reule) (Bun) Rat Bleich f. Reule Sammell, Bug Sammell, Bug Sammell, Bug Samtenfest, feild Samer u. feiter Wieligh Ber. Schnfen fr. Mansen Speed Rostellassich Rostellassich Ber. Schnfen fr. Mansen Speed Rostellassich Rostellassich Rostellassich Rostellassich Rostellassich Rostellassich Rostellassich Rostellassich	1 Rigr.	222222222222223424	40 80 60 60 40 20 40 40 80 60 60 20 20 40 20 40 20 40 20 40 20 40 20 40 20 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40	1112111110112011	70 70 60 90 90 80 90 70 80 60 60 60 20 70	221222222211123511	20 80 40 20 10 20 60 60 60 60 60 90

Salle a. G., ben 2. Ottober 1918, Statiftifches Mimt ber Stadt Salle a. S.

Musfdreibung.

Die Anfertigung, Lieferung und Aufftellung von Gijenton-gruttionen aum Reubau bes figditiden Salleniamimmbabes (etwa 55 000 Kg. Gifen) foll im Wege ber Wettbewerbung vergeben

55.000 Ra. Eilen) soll im Wege der avertoewervung vergeben, werben, Witt entiprechender Aufdrift verlebene Angebote find die Burgabend, den 25. Oktober d. 35., vorm. 10 Ubr. im Burgau I. – Hochbau — Jimmer 120. Dreadsquofftroße 6. einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Ihmmer Nr. 115 a des Hochbaumagen und den und den Errett verleh, entrymmen werden fonnen, Dienbaupfik, 6 auf Einflat aus, wo auch die Berdingungslässen einem erhalten der Iventung werden fonnen, Dietgle Jimmen erhalten det der Justialsschaftlen den Vorzuge.

Halle, den 3, Oktober 1913.

Befanntmachung.

Unter Besugnadme auf die in Ar. 206 beieg Blattes abge-frankenfelle Giuledung zur Wahl des Ausläufliche ber Allgemeinen Orts-trankenfelle bes Gaaftreifes zu Hole deringen mir zur Lenningen der Beteiligten, daß non den Arbeitigebern ein Wahlvorsichag nicht der Aufliche under und Erichmanner gelten baber gemäß 9 der Madiordungere und Erichmanner gelten baber gemäß 9 der Madiordungere grundfigung der Beteilige eingegangen ihr die Wahlbeatern ind giltige Wahlvorschäftige eingegangen

der Mahlordnung ale gemöhlt.

Ann hen Berlichetere ind gültige Wahlvorschläge eingegangen sir den Werlicheteren ind gültige Wahlvorschläge eingegangen sir der Weistemeinde Könnern, erfter Unterzeichner ist Könnern;

3. (Stademeinde Keinen mit Domäne), erster Unterzeichner ist Kordmacher Wilhelm Hömide in Wetten;

3. (Antsbesiter Krosslag und Keiersberg), erster Unterzeichner ist Hinderseichner ist Hinderseichner ist Kordmacher Weister und Kendwist, erster Unterzeichner ist W. Thieliste in Teicha.

3. Antsbesiter Gwiedener und Kendwist, erster Unterzeichner ist W. Thieliste in Teicha.

3. Antsbesiter der Leicha.

4. Antsbesiter der Leicha.

4. Antsbesiter der Leicha.

5. Antsbesiter der Leicha.

5. Antsbesiter der Leicha.

6. Antsbesiter der Mahlocha.

6. Antsbesiter kann Mahlocha.

6. Antsbesiter kann der Leicha.

Befanntmachung.

Befanntmadjung.

Die Diensträume ber städtischen Schulverwaltung und ber Königlichen geweichtigen Gebullen ist des Balles beinhohen fich von Mittwoch, von 3. October d. 3. ab im Grundlich Berliebritrate ist I Eingann Schulftrate. 3. al im 3 alle, ben 2. Oftober 1913. Der Magiltrat.

Befanntmadjung.

Die Cieferung des Bedarfs an Meikfröden (fogenannten Fransdröcken). Bogenmehl Eveitelat umd Sveilelats sur Dereitellung eines warmen Frühlticks für arme Kinder der diesen Köbtlichen Softschulen möhrend einigen Meiner Wonate des Minierdigen käditigen Softschulen in dereitelen kaditigen Softschulen in den eingemeinderen Bororten Gebeichens I. für die Schulen in den eingemeinderen Bororten Gebeichens in frühmis umd Freihan. Archimis umd Freihanstellung der einfallen in der Freihanstellungen. Bestimmte Kreimstellung der einfallen für der die Kreimstellung der einfallen für die Gebielen an der Freihanstellung. Drenhaubt, Cleartuss, Tanbenitraße, Weie Bromende und Freihanstellung. Drenhaubt, Cleartuss, Tanbenitraße, umd Böldergerwese.

Inszelamt werden der die Gebenauers und Huttenitraße und am Böldergerwese.

Inszelamt werden vorsusstätilig gebraucht:

45 Jeniner Hoggenmehl.

5 Jeniner Gesieleis und Hostenitraße und Schulen der Gebielen der Gebi

Befanntmachung:

dpros. Anleise der Consolidierten Saleissen Bfännerschaft vom Jahre 1996, übernommen von der Saleissen Klännerschaft vom Jahre 1996, übernommen von der Saleissen Klännerschaft Ultienselellschaft.

Die Elkubiger aus den Schuldverschreibungen der vorbezeichneten Anleibe (Obligationäre) werden auf Montag, den 20. Oktober d. I., mittags 12 Ust in das Salei Stadt Samburg zu Salle a. S. zu einer Bersammlung eingeladen.

in das Jotel Sundinka auf den der de einsefaden.

Tagesordnung:

1. Mitteilung über hopothekarische Sicherkellung der Anleide und die Beikellung eines Geundbuchvetreters gemäß § 1189 B. G. B.

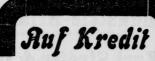
2. Beiteilung eines Nertreters der Cläubiger gemäß § 14 des Seifelbes vom 4. Desemder 1899 und Beitimmung des Umfangs leiner Belugnifie.
Estmidderechtigt find nur diejenigen Cläubiger, melde ihre Schuldberschiedengen späteilens am 18. Oktober cr. dis mittags 12 Uhr dei der Reichsbont ober einem Notar dinterlegt daben. Der Jotar, der Auflistat A. Bersseld, Halle a. G., Martinsberg 2, sie betteil, die direkten.

5 alle a. G., den 1. Oktober 1913.

Salleiche Bfannericaft Aftiengefellichaft.

Prof. Zanders (Hüttersche) höhere Privatknabenschule, Friedrichstr. 24

Vorschule bis Untersekunda aller Schulgatt, Vorbeveitung z. Einj Freiw-Exanen. Schulgeid 200 — 400 Mk. Penston von 700 Mk. at Prosp. durch Dir. Prof. Zander.



kompl. Wehnungseinrichtung

und zwar: Wohnsimmer, Schlafsimmer und Küche, besiehend aus 2 Beitstellen, 2 Matratzen mit Kissen, 1 Ankleideschrank, 1 Waschtisch und Nachtschränkehen m. Marmor u. Spiegel, 2 Stühlen und 1 Handtuchständer, 1 Vertiko mit geschliffenem Spiegel, 1 Ausziehitsch, 4 Stühlen, 1 Diwan; 1 moderne Küche, besteh. aus: Küchen-Büfett, 1 Tisch, 2 Stühlen, 1 Rahmen, 1 Handtuchhalter.

mît 50 Mark Anzahlung. mît 50 Monatsrate 10 Mark.



Deutsche Militärdienst- und Lebens-Versicherungs-Anstalt a. G. in Hannover.

Wir bringen hiermit zur öffentliehen Kenntnis, dass vir die Leitung unserer den Regierungsbesirk Merseburg unfassenden Generalagentur Halle a.S. vom 1. d. Mts.

Subdirektor Hauptmann der Garde-L. Ulrich von Dossow übertragen haben, und dass sich dess strasse 16 befinden. Hannover, im Oktober 1913.

Deutsche Militärdienst- und bebens-Versicherungs-Anstalt a. G. in Hannover.

Höhere Vorbereitungs-Anstalt -

Dr. H. Krause | Gar Abitur., Prima., Einjähr-Examen Sowle alle Klassen höb. Lehranstalten, Dr. Ed. Busse | Pension, Besonder Damenklassen, bisb. in Halle a. 8. |

Realschule mit Alumnat u. Schülerheim

Blankenburg-Harz

unter persönlicher Leitung des unterzeichneten Direktors. Berechtigung zum Uebergang in Obersekunda einer braun-schweißischen Oberreatschule und zum einfährig-freiw. Dines Prospekte kostenfrei. Direktor Professor Rhotert,

Vermietungen.

Schmeerftrafe Ur. 22

Laden mit Obergeldioß,

das für Bureaus Arb.s ob. LagersRaum, ev. auch Bohr paßt, per fofort zu vermieten. Bankier Haassengier, Gr. Steinftr. 10.

Werkstatts- u. Lagerräume (Bahnnähe)

Königstr. 61, I r.,

am Cijenbahndireftiousgebäude, per sofort su vermieten 5 Kim-merwohnung, Bad, Innenflos, Keller u. Bodentammer: Dölaner Darificinsadrif, Grünftraße 31.

Berridiaftlide Wohnung

5 gr. Bimmer 2 ft. Bab. Immentlosett, elektr gicht u. Gas per 1. April 14 evil. früt. an ruhig. Mieter st perm. Freimfelberstr. 6, 1.

Angerweg 55, II. Big. Bohn. m. Innentol. per 1. 4 gu verm. Raheres Bolauer Bartfteinfabrit, Grunfer. 31.

Königftr. 61, II. t., am Cisubahn-Direttionsgebäube, per 1. 4. gu berm. 5 Simmess wohnung, Bad. Innentli, Reller und Bobenlammer. Dilaner darrficissfabrik. Grünftraße 31. Lindenftr. 62 (Lerraffe)

Freundt. 4. Bimmerwohnung mi Balton, I. Etg., sum 1. Januar 1 eventuell früher an vermieten.

feinigerftraße 70 71 hochherschaftl. Wohnung, I. Eig 6 Zimmer, Badesimmer, Küchem reicht. Jubet, Bampfdeis, eiekte Richt u. Gartenden. per sofort ob ipät. zu vermielen. Zu ertragen parterre im Büro.

herrich. Wohnung.

beftebend aus 6 Jimmern, Atche. Speiselammer i. Manfarbuft. Bibbenfammer Rellergelaß, mit Zentrasimarmwasserbeig, Batum, eiehr. Bicht Gas, zum 1. 4. 1914 gu verm Werfeburgeeftr, 14. Ehrhardt, Besichtigung 3-5.

Steinweg 2 23ohuung

Leipzigerftraße 70/71

Villengrundfliich

mit großem Garten am Kirch-tor per 1. April 1914, evil. frühes gu vermieten. Offert. unter B. F. 1547 an Rubolf Mosse, Salle.

Magdeburgerftr. 63, Mingdeburgerfit. Od.
de Marientagk ih bie von
dem praftilisen Arat heren Dr.
Goebel inneladembe I. Etgas per
I. April 1914 au vermieten.
Anderes bei Abolf Gerna.
Magdeburgerfit. 7.
2 Studen. R., R., an ruhlie
Mieter fol od fydt, au verm. Off.
u. H. 19231 a. d. Exp. d. 314, erb.

Steinweg 19a (Ausi. n. D. Aaitenhausgarten) l. u. II. Oberg. 3 u. 4 3 im., 8 iche. Bad, Smentl., Gas u. Subeb. ber 1. Jan. 1914 su vermieten. Adb. Steinweg 20, S. III. bei Ragler und Magdeburger-ftraße 49 b. Tel. 1468.

Steinweg 19a

für 2 Damen 8 Zimmer mit Kl. Rebenraum, (ev. fidweise Mitten. d. Kiche) ev. II. möbl. Etags. in der Röhe der Zietenstr. Offert. an Groos, Hermanuftz. S. L.

Leinzigerftraße 54

II. Etg., 5 Zimmer, Küch. u. Zubeh 700 M per fofort o. fpater gi ermiet. Zu erfr. b. Hausm. baf der im Büro v. Apelt u. Sohn Große bodherrichaftl.

Simmer, Bab, reicht, Bubebög, Balfons, Babetrickes Bick, gum April 1914 au verm. Rad. Dei 2. Die Schatte, Maadedurgurfrache.

Pragocourgermans 1.

Pril Zerftr. 12,

4 heind. 3. Ad. Spft. Mani.-A

reigh. 8b., Gas. el. Light 1.

475. M. enight. elett. Teapper

bel. Alborum nicht aeft. Adb. p.

Boblung gef. der 1. 4. 1;

Beiferem Daule, 4 Jumm. mi

b. Mädbenfram. Berande al



Landschaftliche Bank

der Provinz Sachsen



stitut der Landschaft der Provinz Sa

Hinterlegungsstelle für Mündelvermögen.

An- u. Verkauf von Wertpapieren. Abgabe mündelsicherer Pfandbriefe.

Konto-Korrent- und Scheck-Verkehr.
Beleihung von Wertpapieren.

Stahlkammern.

Martineberg 10, Ecke Hagenstrasse.

Stettiner Germania,

Lebens-Verlicherungs-Aktien-Gelellichaft

Reue Untrage 1912: 93,500.000 Mart Rapital.

Berficherungebeftand Enbe Bedruar 1913:

liebericus 1912: 11,110,209 Mart, davon als Dividende an die Berficerten 10.6 Millionen Mart.

Geschäftszweige: Lebens», Invaliditäts, Ansfesuer, Z Militärdienst., Leibrenten, Un-fall, und Kaftpflicht, Versiche, Z rungen.

Neu eingeführt: Codesfall. Derfickerung o<u>hne</u> ärst. A liche Unterfuckung mit durchweg garantierten Leiftungen.

Siderbeitsfonds

406,000,000 Mark.

Walter Rühlemann,

Balle a. S., Gr. Braubausitr. 17.

Möbelmagazin Hallescher Tischlermeister

nur Ge. Alrichfrage 50 und Spiegelfrage 13. Bir Dieten Brautpaaren beim Gintauf größte Borteile!

3 Jimmer, 1 füche u. flurgarderobe nut Htk. 1275 netto.

1 Cfizimmer, buntel Gide, gebeigt. . . Mk. 400 1 Gerrenzimmer, Raud-Gide ,, 360 ,, 370 1 Schlafzimmer, Berlmiter Intarfien . . 125

1 Elurgarderobe " Diefe Ginrichtung ift in unferen Lagerraumen fig und fertig

Heu, Klee, Stroh, Häcksel, Molasso, Hafer, Saatstreu etc.

Herm. Meusel Nachf., Dalle a. b. Caale.

Kronleuchter

anfgearbeitet bei billigster Berechnung und schneilster Lieferung. Gebr. Plato, Galvan. Institut, Gr. Brauhausstr. 29

Radium-Emanation

haltige Brunnenguelle von Harry vor turzem entbeckt, am großem Wohlgeichmach, im Harry Berg mit wunderbarer tunglicht geisgen, zu vertautem. Urend zu lleiner Stadt gehörig, mit Laube, Obitbaums u. Coniferenbestand, glunkigs Bertekres und Etenevorechfaltnille, bödere Schule. Hür Sanatorium od. anderweit. gelichtl. Ausdautung iehr gesign. Amtholie Selbfildiere unter "Addium" L. E. 328 durch Audolf Mosse, Leidzig, erbeten.

Tapeten-Auswahl

walter Sommer, Tapeten a Lindou Beat Incention Lindou Sommer, Tapeten Lindou Special Geschäft, Lebsigerstr. 32. "Fernard 3362.

Eurogesectet Tapeten und Rese billig zu Jabe

Ein Wanderbuch für alle

Ein Cernbuch für die Jugend.

Soeben erichien: Dr. Siegmar Schultze, Privatbogent ber Univertitat Balle a. b. S.

Wanderungen durch den Saalkreis

Geschichtliche und kulfurhistorische Darstellungen und Forschungen mit ca. 60 Feber-zeichnungen und 1 Aquarellbild von Alfred Wesner, Collenbey. Diefer zweite Band, ca. 300-Seiten ftark,

1. Teil: Von Brachwitz bis Wettin und Umgegend. 11. Teil: Auf der alten halberstädter (Magdeburger)

Candstraße. III. Teil: Wettin, Burg und Stadt.

Preis brosch. 3,— Mk., gebd. 3,50 Mk.

Ruch dieser Band bringt eine Fülle neuen Materials über etwa 20 Dörfer des Saalkreises, ihre Güter, ihre alten Abelsgeschlechter, ihre Entwicklung, Wachstum, Industrie utw., über 2 Städde, Könnern und Wettin, über 40 Wissungen, über die 3 alten Amter Brachwiss, Kothenburg, Wettin, über den Kupferschieferbergsbau Kothenburgs, wettin, über den Kupferschieferbergbau Kothenburgsch ben ben Steinkohlenbergbau Wettins, erhebliche Neuforschungen über die Burg Wettin usw.

Verlag Curt Nietschmann, Halle a. d. S., Mittelftr. 11-13. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Ein Cehrbuch für Cehrer, Geiftliche und Eltern.

Ein Leitbuch für Gelehrte und Forscher.

Speditions- u. Roll- u. Lastfuhren

An- u. Abrollen von Stückgütern u. Wagenladungen werden zu ausnahmsweise billigen Preisen übernommen

Helle u. trockene Lagerräume stehen zur Verfügung. Kaution kann auf Wunsch gestellt werden,

Speditions- und Möbeltransportgeschäft =

haltungen

Gebr. Eckardt, Landsbergeratrasse 65.

Heizmaterial für Haus-

Briketts, Gas- und westfäl, Koks, Steinkohlen, Anthrasit etc.

Industrie-Briketts

Kurt Ströfer & Co.

Fernspr. 93. Kontor: Leipzigerstr. 53, am Riebeckplatz,

Bestellungsannahme bei: Bestellungsannahme bei:
A. Reichardt jun., Kolonialwaren, Burgstrasse 65,
O. Jñand, Zigarrengeschätt, Gr. Steinstrasse 9,
Atte Fromenade 23,
Fr. Dauer, Zigarrengeschätt, Mansfelderstrasse 44,
am Hettstedter Bahnhof.

Syphilitiker.

ufkl.Brosch. 36 üb.rasche u. tindl.Heilung all.Unterleibs-iden, ohne Berufsatör., ohne lek faill Diskr.verschl. M.120. ezialarzt Br. med.Thisquen's ochemisches Heilverfahren, ramkfurt a. Main. Kron-ramkfurt a. Main. Kron-

Strauffedern

antafielebern. Reiber und
eberfränge, flets Reubeiten, gu
ebraften Andriftpressen nur
Olearinofite. 10, I. neben
ber Seleballe.
Einige auterhaltene gebrauchte
Schreibmaschinen

preismert zu ver-aufen. AlbertOsterwald, Mathausftr.8!9

Dessauerst. 5 am Rosspiatz wascht u. nimmt Bestellungen täglich an. Fernspr. 28/0, Kostenl, Abhol. d. eig Geschire

Haben Sie

schon meine Spitzkugeln (Honigkuchen mit Schokolade überzogen) probiert? Ich möchte Sie gern als Kunden

Pari Bood, Breitess. 1 u. Markt. Roter Turm 12.

Kachel - Oefen

militagrafe Touberteits ges adie allifatete von leits der Berger de Stillatete der

C. Böhme, Scharrenstr. 8. Tel. 2308. Gegrändet 1764.



Prof. Dr. Mohr Grosse Steinstrasse 19, II.

Spreehselt 3-4 Uhr

Von heute ab befinden sich Kontor, Nieder-lage und Verkaufsstelle

"Leipzigerstrasse 54" Gebrüder Mulertt.

D. Kruse und Tochter

Klavier- u. Geigen-Unterricht.

Solbad Fürstental

geschlossen.

Billige Strümpfe. Camtliche Strumpfwaren fauft man zu enorm billig Bretfen nur bei

Paul Ochsenknecht, Gr. filansfir, 5.

Chaiselongues, Sofas, Matratzen. Sofa-Umbauten. Billigfte Breife.

G. Schaible, Möbelfabrik,

am Ratsfeller.

Achtung!

Bebrauchen Sie Gaslamben, Axonen, Glühtörber, 3hlinder 2c.

C. Block, Gr. Rlausitr. 34

Telephon Rr. 2834.

Kartoffeln

echte gelbf. Reuftabter

hochfein fochenbe uptodate

frei Baus Lieferungen

Rob. Erbe. Inh.: Marl Erbe, Rartoffel-Groß-Sanblung, Telephon 1425. Dorotheenftr. 13 - Augustaftr. 10.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19131004056/fragment/page=0004